Presseinformation

4. Juli 2011

Mittelalterliche Literatur und Musik im „Klangraum Dobra"

„Glaube, Liebe, Tod" ab 7. Juli

Am Donnerstag, 7. Juli, öffnet mit dem „Klangraum Dobra" eine neue Bühne in Niederösterreich: Unter dem Motto „Glaube, Liebe, Tod" stehen dabei auf der behutsam restaurierten Waldviertler Burgruine Dobra (Gemeinde Pölla) bis Samstag, 9. Juli, Erzählungen und Musik des Mittelalters auf dem Programm. Die Veranstaltungen im Innenhof, mit Blick auf den imposanten Wehrturm, beginnen jeweils um 20.30 Uhr. Ein Holz-Glas-Zubau, der den Blick auf den Kampsee Dobra und die fjordartige Landschaft freigibt, steht für unbeständiges Wetter zur Verfügung.

Die Reise in das 13. Jahrhundert beginnt am Donnerstag, 7. Juli, mit „Tristan und Isolde", der schönsten Liebesgeschichte des frühen Mittelalters. Peter Simonischek rezitiert aus einer Nacherzählung von Günter de Bruyn, dazu spielt das Clemencic Consort eine Auswahl mittelalterlicher Lieder von Liebe und Tod, u. a. das „Lamento di Tristano".

Am Freitag, 8. Juli, erzählt dann Michael Köhlmeier aus dem „Nibelungenlied". Auszüge aus dem Heldenepos über die Zerschlagung des Burgunderreichs werden auch von dem Sänger Marc Lewon, begleitet von Baptiste Romain mit Dudelsack und mittelalterlicher Fidel, präsentiert.

Am Samstag, 9. Juli, schließlich entführt „Krieg um Jerusalem" in die Welt der Kreuzfahrer: Wolfram Berger liest Berichte aus der Zeit der Kreuzzüge; musikalische Zeitzeugen sind u. a. das „Palästinalied" von Walther von der Vogelweide, Lieder aus der „Carmina Burana" und französische Kreuzzugslieder in der Interpretation des Ensembles Unicorn unter der Leitung von Michael Posch.

Nähere Informationen und Karten u. a. bei der Sparkasse Neupölla unter 050100/795 66, e-mail karten@klangraumdobra.at und http://www.klangraumdobra.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at